

Nordzipfel und Barmstedt

Die grüne Lunge des Kreises Pinneberg entdecken - Nordzipfel und Barmstedt

Die grüne Lunge des Kreises erstreckt sich nördlich von Elmshorn und Barmstedt. Die Region lockt mit unterschiedlichen Attraktivitäten, die hier näher vorgestellt werden sollen. Für jeden Geschmack ist hier etwas dabei:

Reiten in der "Grünen Mitte Holstein"

Der Bereich der Grünen Mitte Holstein erstreckt sich zwischen dem Naturpark Aukrug, dem Segeberger Forst und dem Rantzauer Forst im Kreis Pinneberg. Dabei sind lokale und regionale Reitrouten ausgeschildert, die sich in ihrer Streckenlänge unterscheiden. Insgesamt steht dem Reiter ein über 400km langes Rundroutennetz zur Verfügung.

Im Kreis Pinneberg kann der Pferdefreund bereits in Ellerhoop satteln und über Bevern und Heede Richtung Barmstedt reiten.

Nähere Informationen gibt es über:

- Tourismusbüro Bad Bramstedt: Tel. 04192/ 50627
- Tourismus- und Kulturbüro Kellinghusen: Tel. 04822/ 37107

Radtouren



Mit dem Fahrrad erkunden Sie das Gebiet am besten über die ausgeschilderten Kreisrundrouten. Dazu ist im Handel (Bücherwurm Pinneberg, Tel.: 04101/ 23 211) ein Tourenheft erhältlich.

Folgen Sie z.B. der Route Nr. 2 von Barmstedt (AKN) über Luthorn nach Bokel und Westerhorn und zurück über Westerhorn und Klein Offenseth - Sparrieshoop nach Barmstedt. Diese Tour ist 35km lang und gestattet herrliche Blicke und beinahe mystische Landschaften, wenn Sie durch das Bokelsesser Moor radeln.

Eine ebenso landschaftlich reizvolle Tour führt von Barmstedt nach Bevern, entlang des Bredenmoores und Vielmoores nach Langeln und von dort durch das Naherholungsgebiet Heeder Tannen. Hier können Sie noch frühgeschichtliche Grabhügel bestaunen.

Schlossinsel Barmstedt



Die Schlossinsel in Barmstedt hat eine bewegte Vergangenheit. Der Rantzauer See ist erst durch Aufstauung für den Betrieb einer Mühle entstanden.

Noch um 1800 bestand die Schlossinsel aus drei Inseln die durch Zugbrücken miteinander verbunden waren. Ab dem 19. Jahrhundert wurde diese jedoch zugeschüttet, so dass das heutige Bild entstand. Der Reichsgraf von Rantzau ließ seinerzeit die Schlossbauten errichten und residierte dort zeitweilig.

Der Insel gegenüber befindet sich die Wassermühle mit zwei überschlächtigen Rädern und ein Speichergebäude.

Als denkmalgeschützte Bauten befinden sich auf der Insel:

- das sog. Schloss (anstelle der ehem. Wasserburg errichtet; in Privatbesitz und damit nicht zugänglich),
- das Amtsgericht aus dem Jahre 1863 (heute Heimatmuseum),
- das Gerichtsschreiberhaus von 1826 sowie
- das Gerichtsdiennerhaus von 1836 mit Gefängniszellen, in denen heute Kaffee und Kuchen gereicht werden.

Bokel: Wasser - Boote - Karpfen



Der Bokeler Mühlenteich lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch ein. Von Frühjahr bis Herbst lässt sich die Umgebung zu Fuß auf einem Spazierweg um den See herum erkunden (1,9 km). Wer sich ein bisschen mehr in der Umgebung umschaun möchte, wandert gen Norden durch die Landschaft. Es bestehen unterschiedliche Wandermöglichkeiten mit Längen zwischen 2 und 8km.

Im Sommer ist das Vergnügen eher den kleinen und großen Wasserratten vorbehalten. Der Naturteich lädt mit allerlei Attraktionen zum schwimmen, planschen oder Boot fahren ein. Daneben locken diverse Feste an den See.

Ganz besonders interessant wird es am letzten Oktoberwochenende. Dann nämlich findet das Karpfen abfischen statt. Dazu wird das Wasser aus dem See gelassen und die Fische unter dem Staunen der Besucher gefangen und frisch an den Käufer gebracht. Ein Spektakel, was Sie sich nicht entgehen lassen sollten!



Ganz in der Nähe lohnt ein Abstecher zur achteckigen Zentralkirche in **Brande-Hörnerkirchen**, die sich durch ihren separaten hölzernen Glockenstuhl auszeichnet.

Wenn Sie einen Blick in das Innere der Kirche werfen möchten, fragen Sie bitte telefonisch bei Frau Winter unter 04127/ 357 nach.

Anreise:

Bei der Anfahrt **per ÖPNV** nehmen Sie die S-Bahn / Regionalbahn bis Elmshorn und dann die AKN bis Barmstedt.

Bei der Anfahrt **per PKW** nehmen Sie die A 23 bis zur AS Horst - Elmshorn und folgen dort den Hinweisschildern Richtung Lutzhorn über Groß Offenseth-Aspern.

Oder fahren Sie direkt mit der Deutschen Bahn bis Westerhorn - Dauenhof; Fahrradmitnahme ist in den meisten Zügen erlaubt.